

Ressort: Vermischtes

Studie: Einfühlsame Erziehung fördert Schulleistung von Frühgeborenen

Bochum/Warwick, 02.08.2013, 09:59 Uhr

GDN - Früh geborene Kinder, deren Eltern sich um eine einfühlsame und kognitiv stimulierende Erziehung bemühen, erbringen bessere Schulleistungen. Das ergab eine Studie eines deutsch-englischen Forscherteams der University of Warwick und der Ruhr-Universität Bochum.

Dazu gingen Daten von rund 650 Kindern in die Untersuchung ein, die in der Zeitschrift "Journal of Adolescent Health" veröffentlicht wurde. Eine einfühlsame Erziehung sei gewährleistet, wenn die Eltern ihre Erziehung individuell dem Verhalten und den Reaktionen des Kindes anpassen. Für langfristig schwache schulische Leistungen hätten früh geborene Kinder ein erhöhtes Risiko. Vorlesen oder gemeinsames Puzzeln sei eine kognitiv stimulierende Aktivitäten, die die Selbstkontrolle und Konzentration fördern würden, so die Forscher. Für ihre Studie verglichen die Forscher 314 Kinder, die vor der 32. Schwangerschaftswoche zur Welt kamen mit 338 Kindern, die nach mindestens 36 Wochen gesund geboren wurden. Für Kinder, die nach regulärer Schwangerschaftsdauer zur Welt gekommen waren, hatte die einfühlsame Erziehung jedoch wenig Einfluss auf ihren Schulerfolg.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-18865/studie-einfuehlsame-erziehung-foerdert-schulleistung-von-fruehgeborenen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619